

Färbermarkt Gutau - Ein Fest in „Blau“ mit besonderem Ehrengast

Am Sonntag 4. Mai wird die Mühlviertler Gemeinde Gutau wieder zum Zentrum der traditionellen Textilkunst. Der weit über die Grenzen Oberösterreichs hinaus bekannte Färbermarkt öffnet seine Tore und lädt Besucherinnen und Besucher zu einem bunten Fest rund um das UNESCO-Kulturerbe „Blaudruck“ ein. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist der Besuch des Botschafters der Republik Korea, welcher der Veranstaltung internationale Bedeutung verleiht.

Gutau. Der Färbermarkt ist längst ein Fixpunkt im regionalen Veranstaltungskalender und zieht jedes Jahr zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland an. Auch heuer erwartet die Marktgemeinde eine große Besucherzahl, die sich auf ein vielfältiges Programm freuen darf.

Herzstück des Marktes sind die rund 100 Aussteller, die aus fünf Nationen nach Gutau kommen und in Ihren Ständen am Marktplatz und den umliegenden Straßen den begehrten „Blaudruck“ und anderes Kunsthandwerk anbieten. Den „Blaudruck“ der früher für die Arbeitskleidung vor allem der ländlichen Bevölkerung verwendet wurde, findet man jetzt in Heimtextilien, Tischtüchern, Vorhängen und in letzter Zeit nicht nur in der Trachtenmode, sondern auch im modernen Textildesign. Das klassische „Blaudruckdirndl“ zählt ja zu den begehrtesten heimischen Trachten und ist am Färbermarkt häufig zu sehen.

Im Färberhaus in Gutau wurde noch bis 1968 gefärbt und gedruckt, heute ist es das einzige Färbermuseum Österreichs. Bei einem Besuch kann man den aufwändigen Prozess nachverfolgen, der für die Herstellung des Blaudrucks notwendig ist. Gleich gegenüber in der Zeugfärberei erlebt man hautnah, wie das Färben in der Küpe vor sich geht und man erlebt das „Blaue Wunder“, wenn man der Färberin bei der Arbeit zusieht.

Neben dem kunsthandwerklichen Angebot bietet der Markt ein reiches kulinarisches und musikalisches Rahmenprogramm: Regionale Gastronomiebetriebe sorgen für das leibliche Wohl, während die heimische Musikkapelle und regionale Musikgruppen für gute Stimmung sorgen. Für Kulturinteressierte gibt es die Möglichkeit in der Pfarrkirche dem Ensemble „Blauton“ zuzuhören oder den Kirchturm zu besteigen, von dem man einen herrlichen Rundblick hat.

Seit dem Jahr 2018 wird der Blaudruck als internationales Kulturerbe der UNESCO geführt, das öffnete Kontakte in die ganze Welt. Auch in der Republik Korea wird seit Jahrhunderten mit Indigo gefärbt und dazu gibt es in der Tischlerei Klaner eine Ausstellung zum Thema „Indigo of Korea and Austria“. Zur Eröffnung dieser Ausstellung wird der südkoreanische Botschafter HAM Sang Wook erwartet der damit die internationale Bedeutung des Blaudrucks unterstreicht.

Viele nützen die Gelegenheit, beim Färbermarkt wieder einmal ihr Blaudruckdirndl auszuführen oder die Lederhose anzuziehen. Andere wieder kleiden sich bunt, lassen der Vielfalt freien Lauf und werden so Teil des Marktgeschehens.

Bei der Modeschau um 14:30 Uhr am Marktplatz sieht man Blaudruckmode klassisch und modern. In diesem Jahr von „Rita´s Tracht“ aus Freistadt und dem „Atelier Rabada“ aus der Slowakai.

Der Gutauer Färbermarkt ist ein Fest für alle Sinne – ein Tag, an dem sich Tradition, Handwerk und Geselligkeit auf besondere Weise verbinden.

Färbermarkt in Gutau:

Der Färbermarkt findet von 8:30 bis 17:00 Uhr statt, der Eintrittspreis beträgt EUR 4,00.

So erreichen Sie Gutau:

Mit dem Auto ist Gutau über die S10 Richtung Prag, Abfahrt Kefermarkt zu erreichen.

Mit der Bahn von Linz bis Pregarten und dort warten Shuttlebusse, die Sie nach Gutau und zurückbringen.

Datum:

Sonntag, 4. Mai 2025, 8:30 bis 17:00 Uhr

Ort:

Gutau, Mühlviertel, Oberösterreich, Österreich

Webauftritt:

<https://faerbermarkt.at/>

Rückfragen und Kontakt:

Alfred Atteneder – Färbermuseum Gutau

4293 Gutau, Ringstraße 10

+43 676 83667507

atteneder.alfred@aon.at